A5 Schulsozialarbeit stärken

Antragsteller*innen:
Tagesordnungspunkt: 3.3. Verschiedene Anträge

Antragstext

Schulen sind schon lange kein reiner Ort der Bildung mehr. Sie sind Teil der Erziehung und Sozialisierung von Kindern und Jugendlichen und einer der wichtigsten sozialen Räume in ihrem Leben. Außerdem sind sie oft erster Ansprechpartner für Eltern, die Rat suchen. Das können Lehrer*innen mit der Anzahl an Schüler*innen, dem Druck Wissen zu vermitteln und der unzureichenden pädagogischen Ausbildung schlicht weg nicht leisten.

Deshalb wird in Sachsen-Anhalt seit 2008 mit Hilfe des ESF (Europäischer Sozialfond) Schulsozialarbeit finanziert. Dieser hat bisher einen großen Teil der Kosten getragen, sodass das Land und die Kommunen jeweils nur ein Zehntel selbst finanzieren mussten. Jedoch führte die Finanzierung über den ESF, der jeweils 5 Jahre fördert, dazu, dass Kontinuität nie gegeben war. Jetzt wurde die Förderung des ESF auch noch gekürzt, was viele Kommunen nicht ausgleichen können. Eine klare Positionierung der Landesregierung und schnelle Hilfe bei der Weiterfinanzierung gibt es bisher nicht. Wenn die Anstellung immer nur auf 5 Jahre finanziert ist, dann wird das der Wichtigkeit der Aufgabe und den Sozialarbeiter*innen nicht gerecht. Schulsozialarbeit ist schon lange kein neues Projekt mehr, sondern ist aus den Schulen, die sie haben, nicht mehr wegzudenken. Schulsozialarbeiter*innen sorgen für Vorbeugung und Bewältigung sozialer Probleme, sind Ansprechpersonen für die Schüler*innen, verringern Bildungsungerechtigkeit und können enger mit Eltern und Schüler*innen zusammenarbeiten als es Lehrkräfte je leisten könnten.

Deshalb fordern wir:

Sichere Finanzierung

Die Schulsozialarbeit muss nicht nur dauerhaft finanziert, sondern zusätzlich ausgebaut werden. Es muss ein kontinuierliches Konzept geben, das sichere Arbeitsplätze und gute Arbeitsbedingungen ermöglicht. Dafür muss die Landesregierung ein Landesprogramm einführen, das die Zuständigkeit klärt und die langfristige Finanzierung sichert.

Schulsozialarbeit an jeder Schule

An jeder Schule muss Schulsozialarbeit verankert werden, unabhängig von der Schulform. Die Anzahl der pädagogischen Fachkräfte muss realistisch an den Bedarf angepasst werden, mindestens muss jedoch eine Person vorhanden sein.

Kindergartensozialarbeit

Zusätzlich sollte die Sozialarbeit in Kindergärten flächendeckend ausgebaut werden. Diese gibt es aktuell in Magdeburg als Projekt.

Begründung

erfolgt mündlich